

Nya Dagbladet

<https://nyadagbladet.se/utrikes/chockerande-dokumentet-sa-planerade-usa-kriget-och-energiekrisen-i-europa/>

Schockierendes Dokument: Wie die USA den Krieg und die Energiekrise in Europa planen
Die Energiekrise

In einem anscheinend außergewöhnlichen internen Leck der staatlichen Denkfabrik RAND Corporation, die unter anderem dafür bekannt ist, dass sie während des Kalten Krieges hinter der außen- und verteidigungspolitischen Strategie der USA stand, werden Einzelheiten darüber bekannt, wie die Energiekrise in Europa von den USA geplant wurde.

In dem Dokument vom Januar wird eingeräumt, dass die aggressive Außenpolitik der EU in der Ukraine Druck auf Russland ausüben wird, militärisch in dem Land zu intervenieren. Ziel sei es, ein seit langem vorbereitetes Sanktionspaket zu verhängen.

Die EU-Wirtschaft werde infolgedessen "unweigerlich zusammenbrechen" - und sie freut sich unter anderem darüber, dass Mittel in Höhe von bis zu 9 Billionen Dollar in die USA fließen könnten und dass gut ausgebildete junge Europäer zur Auswanderung gezwungen sein werden.

Das darin beschriebene Hauptziel besteht darin, Europa - insbesondere Deutschland und Russland - zu spalten und die europäische Wirtschaft zu zerstören, indem nützliche Idioten in der Politik dazu gebracht werden, die russischen Energielieferungen an den Kontinent zu unterbinden.

Als erste Zeitung in Europa kann Nya Dagbladet veröffentlichen, was die geheimen Pläne der USA zu sein scheinen, die europäische Wirtschaft mit einem Krieg in der Ukraine und einer Energiekrise zu zerstören.

Die Denkfabrik RAND, die 1 850 Mitarbeiter beschäftigt und über ein Budget von 350 Mio. USD verfügt, hat das offizielle Ziel, "die Politik und die Entscheidungsfindung durch Forschung und Analyse zu verbessern". Sie ist vor allem mit dem US-Verteidigungsministerium verbunden und dafür bekannt, dass sie während des Kalten Krieges Einfluss auf die Entwicklung militärischer und anderer Strategien hatte.

In einem von RAND unterzeichneten Papier mit dem einleitenden Titel "Weaken Germany, Strengthen the United States" (Deutschland schwächen, die Vereinigten Staaten stärken) wird argumentiert, dass ein "dringender Bedarf" für den Zufluss von Ressourcen von außen besteht, um die US-Wirtschaft im Allgemeinen, aber "insbesondere das Bankensystem" zu unterstützen.

Anzeige:

"Nur europäische Länder, die durch EU- und NATO-Verpflichtungen gebunden sind, können uns diese ohne erhebliche militärische und politische Kosten zur Verfügung stellen."

Das größte Hindernis dafür ist nach Ansicht von RAND die wachsende Unabhängigkeit Deutschlands. Er weist unter anderem darauf hin, dass der Brexit Deutschland mehr Autonomie verschafft und es den USA erschwert hat, die Entscheidungen der europäischen Regierungen zu beeinflussen.

Ein Hauptziel, das sich durch die zynische Strategie zieht, soll vor allem darin bestehen, die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland, aber auch Frankreich zu zerstören.

"Wenn sie verwirklicht wird, würde Europa nicht nur zu einem wirtschaftlichen, sondern auch zu einem politischen Konkurrenten der USA werden", heißt es darin. Der einzige Weg: "Beide Seiten in den Krieg in der Ukraine ziehen

Um diese politische Bedrohung auszuschalten, legt sie einen strategischen Plan vor, der in erster Linie auf die Zerstörung der deutschen Wirtschaft abzielt.

"Eine Unterbrechung der russischen Lieferungen könnte eine Systemkrise auslösen, die für die deutsche Wirtschaft und indirekt für die gesamte EU verheerend wäre", heißt es in dem Bericht, der argumentiert, dass der Schlüssel dazu darin liegt, die europäischen Länder in einen Krieg zu ziehen.

"Der einzige Weg, um sicherzustellen, dass Deutschland russische Energielieferungen ablehnt, besteht darin, beide Seiten in den militärischen Konflikt in der Ukraine hineinzuziehen. Unser weiteres Vorgehen in diesem Land wird unweigerlich zu einer militärischen Antwort Russlands führen. Russland wird den massiven Druck der ukrainischen Armee auf die Donbass-Republiken natürlich nicht ohne militärische Antwort lassen. Dies würde es ermöglichen, Russland als Aggressor darzustellen und dann das gesamte Paket der bereits vorbereiteten Sanktionen anzuwenden."

Grüne Parteien wollen Deutschland "in die Falle tappen" lassen

Vor allem die grünen Parteien in Europa werden als leicht manipulierbar bezeichnet, damit sie die Wünsche des US-Imperialismus erfüllen.

"Die Voraussetzung dafür, dass Deutschland in diese Falle tappt, ist die führende Rolle grüner Parteien und Ideologien in Europa. Die deutsche Umweltbewegung ist eine stark dogmatische, wenn nicht gar fanatische Bewegung, die es recht einfach macht, sie dazu zu bringen, wirtschaftliche Argumente zu ignorieren", schreibt sie und nennt die derzeitige deutsche Außenministerin Annalena Baerbock und Klimaminister Robert Habeck als Beispiele für diese Art von Politikern.

"Persönliche Eigenschaften und mangelnde Professionalität lassen vermuten, dass es ihnen unmöglich ist, ihre eigenen Fehler rechtzeitig zuzugeben. Das reicht aus, um in den Medien schnell ein Bild von Putins aggressivem Krieg zu zeichnen - und die Grünen zu eifrigen und hartnäckigen Befürwortern von Sanktionen zu machen - eine "Kriegspartei". So können die Sanktionen ohne Hindernisse verhängt werden.

Baerbock ist unter anderem dafür bekannt, dass sie den Stopp für russisches Gas auch im Winter aufrechterhalten will - unabhängig davon, was ihre Wähler darüber denken und welche Folgen das für die deutsche Bevölkerung hat.

- Wir bleiben an der Seite der Ukraine, und das bedeutet, dass die Sanktionen auch im Winter aufrechterhalten werden - auch wenn es für die Politiker sehr hart sein wird, sagte sie kürzlich auf einer Konferenz in Prag.

"Bestenfalls ein Totalausfall"

Die Autoren äußern die Hoffnung, dass der Schaden zwischen Deutschland und Russland so groß sein wird, dass es für die Länder unmöglich sein wird, später wieder normale Beziehungen herzustellen.

"Eine Reduzierung der russischen Energielieferungen - im besten Fall ein völliger Ausfall - hätte katastrophale Folgen für die deutsche Industrie. Die Notwendigkeit, beträchtliche Mengen russischen Gases zu entsorgen, um Haushalte und öffentliche Gebäude im Winter zu heizen, wird die Engpässe weiter verschärfen. Stillstände in der Industrie werden zu Engpässen bei Komponenten und Ersatzteilen für die Produktion, zum Zusammenbruch von Logistikketten und früher oder später zu einem Dominoeffekt führen.

Letztendlich wird ein völliger Zusammenbruch der europäischen Wirtschaft sowohl für wahrscheinlich als auch für wünschenswert gehalten.

"Das wird nicht nur ein vernichtender Schlag für die deutsche Wirtschaft sein, sondern die gesamte EU-Wirtschaft wird unweigerlich zusammenbrechen."

Weiter wird auf die Vorteile hingewiesen, die sich daraus ergeben, dass in den USA ansässige Unternehmen weniger Konkurrenz auf dem Weltmarkt haben, dass sie logistische Vorteile haben und dass Kapital aus Europa abfließt, was die US-Wirtschaft nach Schätzungen um 7-9 Billionen Dollar entlasten könnte. Darüber hinaus unterstreicht er die wichtigen Auswirkungen der Tatsache, dass viele gut ausgebildete und junge Europäer gezwungen sein werden, in die USA auszuwandern. RAND bestreitet die Herkunft des Berichts

Am Mittwoch gab RAND eine Pressemitteilung heraus, in der sie bestritten, dass der Bericht von ihnen stamme. Sie äußert sich jedoch nicht dazu, inwiefern der Bericht falsch ist oder was nicht der Wahrheit entspricht, sondern schreibt kurz, dass sie den Inhalt als "bizarr" und das Dokument als "falsch" betrachtet.

Chockerande dokumentet: Så planerade USA kriget och energikrisen i Europa
Energi-krisen

I vad som förefaller vara en exceptionell internläcka från den regeringsnära tankesmedjan RAND Corporation, bland annat kända för att ha legat bakom amerikansk strategi för utrikes- och försvarspolitik under Kalla kriget, redogörs i detalj för hur energikrisen i Europa planlagts av USA.

I dokumentet, daterat till januari, erkänns att den aggressiva utrikespolitiken man bedriver i Ukraina kommer att pressa Ryssland till att nödgas ingripa militärt i landet. Syftet, förklarar man, är att införa ett sanktionspaket som varit förberett sedan länge.

EU:s ekonomi, konstaterar man, "kommer oundvikligen att kollapsa" som en följd av detta - och man gläds bland annat över att resurser uppemot 9000 miljarder dollar kan flöda till USA, samt att välutbildade europeiska ungdomar blir tvungna att emigrera.

Huvudmålet man beskriver är att splittra Europa - i synnerhet Tyskland och Ryssland - och förstöra den europeiska ekonomin genom att få nyttiga idioter i politiken att stoppa ryska energileveranser till kontinenten.

Som första tidning i Europa kan Nya Dagbladet publicera vad som förefaller vara USA:s hemligstämplade planer att krossa den europeiska ekonomin med ett krig i Ukraina och en framkallad energikris.

Tankesmedjan RAND, som har hela 1850 anställda med en budget på 350 miljoner dollar, har det officiella syftet att "förbättra politik och beslutsfattande genom efterforskning och analys". Den är framförallt kopplad till försvarsdepartementet i USA och ökad för att ha varit inflytelserik i att ta fram militär och övrig strategi under Kalla kriget.

I ett dokument signerat RAND, under den inledande rubriken "Försvaga Tyskland, stärk USA", menar man att det finns ett "akut behov" för inflöde av resurser utifrån för att upprätthålla den amerikanska ekonomin i största allmänhet, men "särskilt till banksystemet".

Annonser:

"Bara europeiska länder bundna av EU- och Nato-åtaganden kan förse oss med dessa utan betydande militära och politiska kostnader."

Det största hindret för detta enligt RAND är den växande självständigheten för Tyskland. Man pekar bland annat på att Brexit gett Tyskland större självständighet och gjort det svårare för USA att påverka europeiska regeringars beslut.

Ett nyckelmål som genomsyrar den cyniska strategin ska framförallt vara att förstöra samarbetet mellan Tyskland och Ryssland, och även Frankrike.

"Om det förverkligas skulle det göra Europa till inte bara en ekonomisk, utan även en politisk konkurrent till USA.", deklarerar man.
Enda sättet: "Dra in båda sidor i krig i Ukraina"

För att krossa detta politiska hot presenterar man en strategisk plan som i första hand är inriktad på att förstöra den tyska ekonomin.

"Att stoppa ryska leveranser kan skapa en systematisk kris som skulle vara förödande för den tyska ekonomin och indirekt för hela EU", konstaterar man och menar att nyckeln är att dra in Europas länder i krig.

"Det enda möjliga sättet att garantera att Tyskland avvisar ryska energileveranser är att dra in båda sidor i den militära konflikten i Ukraina. Våra fortsatta handlingar i detta land kommer oundvikligen att leda till ett militärt svar från Ryssland. Ryssland kommer uppenbarligen inte att lämna den massiva ukrainska arméns press på Donbass-republikerna utan militärt gensvar. Det skulle göra det möjligt att framställa Ryssland som den aggressiva parten och då tillämpa hela det redan förberedda sanktionspaketet".
Gröna partier ska få Tyskland att "falla i fällan"

I synnerhet gröna partier i Europa beskrivs som enkla att manipuleras för att gå den amerikanska imperialismens ärenden.

"Förutsättningen för Tyskland att falla i denna fälla är den ledande rollen hos gröna partier och ideologier i Europa. Den tyska miljörörelsen är en starkt dogmatisk, om inte fanatisk, rörelse, som gör det ganska lätt att få dem att ignorera ekonomiska argument", skriver man och nämner den nuvarande utrikesministern i Tyskland Annalena Baerbock och klimatministern Robert Habeck som exempel på denna typ av politiker.

"Personliga egenskaper och brist på professionalism gör det möjligt att anta att det är omöjligt för dem att erkänna sina egna misstag i tid. Sålunda kommer det att vara tillräckligt för att snabbt forma en mediebild av ett Putins aggressiva krig – och för att göra de gröna till ivriga och tuffa anhängare av sanktioner – ett "krigsparti". Det kommer att möjliggöra att införa sanktionerna utan några hinder".

Baerbock har bland annat gjort sig känd för att deklarerat att man kommer att upprätthålla stoppet av rysk gas även under vintern – oavsett vad hennes väljare tycker om saken och vad konsekvenserna blir för den tyska befolkningen.

– Vi stannar med Ukraina och det betyder att sanktionerna kommer att stanna, också vintertid – även om det blir väldigt tufft för politiker, sade hon vid en konferens i Prag nyligen.^

"I bästa fall ett totalt stopp"

Författarna uttrycker en förhoppning om att skadan mellan Tyskland och Ryssland ska bli så stor att det blir omöjligt för länderna att återupprätta normala relationer senare.

"En förminskning av ryska energileveranser – i bästa fall ett totalt stopp – skulle leda till katastrofala konsekvenser för tysk industri. Behovet av att avsätta betydande mängder rysk gas för att hålla bostäder och offentliga byggnader uppvärmda under vintern kommer att ytterligare spä på bristerna. Nedstängningar i industrin kommer att orsaka brist på komponenter och reservdelar för tillverkning, en kollaps av logistikkedjor och förr eller senare en domino-effekt".

Ytterst sett bedömer man en fullständig kollaps av Europas ekonomi som både sannolik och önskvärd.

"Inte bara kommer detta att leverera ett förkrossande slag mot den tyska ekonomin, hela EU:s ekonomi kommer oundvikligen att kollapsa".

Man påpekar vidare fördelar med att USA-baserade företag får mindre konkurrens på världsmarknaden, logistiska fördelar och utflöde av kapital från Europa beräknar man kommer att kunna gynna USA:s ekonomi med 7-9 biljoner dollar. Därtill betonas även den viktiga effekten av att många välutbildade och unga européer kommer att bli tvungna att emigrera till USA.
RAND förnekar ursprung till rapporten

Under onsdagen har RAND gått ut med ett pressmeddelande där man förnekar att rapporten skulle härröra från dem. Något bemötande kring på vilket sätt rapporten är falsk eller vad som inte skulle stämma gör man däremot inte, utan skriver kort att man ser innehållet som "bisarrt" och att dokumentet är "falskt".